

Rebellion gegen die EU ist gerechtfertigt, weil Kinder und Jugendliche eine Zukunft brauchen!

12.000 vor allem Jugendliche gingen im Januar in Berlin auf die Straße für Lenin, Liebknecht und Luxemburg. Die größte jährliche Demonstration für den Sozialismus in Europa.

Der Jugendverband REBELL ist mit seinem Motto „Gib Antikommunismus keine Chance“ mit vorne dran und hat große Anziehungskraft. Er ist verbunden mit revolutionären Jugendorganisationen weltweit.

In Stadtteilen, Schulen und Betrieben zeigen Rebellen Flagge gegen Nazis,

für Arbeits- und Ausbildungsplätze und die Umwelt. Die MLPD ist stolz auf ihren Jugendverband und ihre Jugendarbeit. Sie wird mit ihm die Jugend für den echten Sozialismus gewinnen!

„Der Kampf gegen die Jugendarbeitslosigkeit hat oberste Priorität“, sagt EU-Parlamentspräsident Martin Schulz von der SPD. Man fragt sich nur: Was hat der Mann mit seiner Partei die letzten Jahrzehnte gemacht? Europas Jugend lebt in ungesicherter Exis-



Foto: Philippe Leroyer

tenz, Armut und Zukunftsangst. In Griechenland sind 59,2 Prozent arbeitslos, in Spanien 54,3!

In Deutschland wird die Jugendmassenarbeitslosigkeit verschleiert und abgedämpft. Aber seit 1999 wurden hunderttausend Lehrstellen abgebaut. In NRW verdient die Hälfte der unter 25-Jährigen weniger als 8,50 Euro!

In vielen Ländern Euro-

pas rebellieren Jugendliche, vor allem gegen die Abwälzung der Krisenlasten. Hunderttausende demonstrierten in Istanbul und anderen Städten gegen den Staatsterror der Erdogan-Regierung, als der 15-jährige Berkin Elvan starb.

Einzigartige Lebensschule

Großspurig verkündeten europäische Staats- und Regierungschefs 2005 einen „Pakt für die Jugend“. Sie heucheln Fürsorge, aber vermitteln gleichzeitig, die Jugendlichen wären selbst Schuld an der Perspektivlosigkeit: *Noten zu schlecht, zu wenig Bewerbungen, ausbildungsunfähig, unflexibel usw. usf.*

Die MLPD setzt großes Vertrauen in die Kinder und Jugendlichen. In 65 Städten gibt es REBELL- und/oder ROTFUCHS-Gruppen. Ein Höhepunkt und Schlaglicht auf ihre Arbeit sind die jährlichen Sommercamps: Selbst organisiert machen die Rebellen Contests und Musik, Sportturniere, hochinteressante Workshops, Ausflüge und Feten – und sie helfen

praktisch mit beim Ausbau einer Ferienanlage im Thüringer Wald. Ein Markenzeichen ist ihre Betreuung von Kindern, was es bei keiner anderen politischen Jugendorganisation gibt: REBELL-Gruppen betreuen wöchentlich eine ROTFUCHS-Gruppe mit Kindern von 6 bis 12 Jahren! Alle Rotfüchse lernen den Wald kennen und lieben, sie sind stolz darauf, Umweltschützer zu sein; aber sie lernen auch putzen und aufräumen. Das alles ist Lebensschule live, so setzen Rebellen und Rotfüchse das Motto „Dem Volke dienen!“ in die Tat um!

Im September 2014 organisiert der REBELL eine Solidaritätsbrigade in den Kongo für den Aufbau eines Volksbildungszentrums.

www.rebell.info



Tassilo Timm
28 Jahre, Platz 11, aus Halle an der Saale:

Faschisten gehören nicht zur Opposition!

Scheinheilig plakatiert die NPD: „Arbeitsplätze schaffen“. Faschisten haben aber noch nie für Arbeitsplätze gekämpft, sie spalten die Belegschaften und wollen Gewerkschaften zerschlagen.

Von den Medien oft verharmlost als „Rechtsextremisten“, stehen die Faschisten für Verschärfung der Ausbeutung und terroristische Unterdrückung der Massen. Sie sind strikt antikommunistisch ausgerichtet. Mindestens 200 Morde gehen in Deutschland seit 1990 nachweislich auf ihr Konto. Skandalös, dass Polizei und Justiz erst jetzt 849



weitere Fälle auf faschistische Hintergründe überprüfen. Diese Kräfte gehören nicht auf den Stimmtettel, sondern verboten!

Die MLPD ist die einzige Partei, die seit Jahrzehnten das Verbot aller faschistischen Organisationen und ihrer Propaganda fordert!

Migranten fordern uneingeschränktes Asylrecht

Die ATIF (Föderation der Arbeiterinnen und Arbeiter aus der Türkei in Deutschland) ruft zur Wahl der MLPD (Liste 22) bei der Europawahl auf.

Die EU hat die sozialpolitischen Fragen von Asylsuche und Migration immer populistisch, reaktionär, profitorientiert beantwortet. Die geltenden nationalen und europäischen Asyl- und Flüchtlingsgesetze sind nicht mal mit den internationalen Menschenrechtskonventionen konform. Wir fordern: Uneingeschränktes, demokratisches, an den Bedürfnissen der Flüchtlinge orientiertes Asylrecht für alle politisch Verfolgten, Katastrophen- und Kriegsflüchtlinge. Aufhebung aller Gesetze und Regelungen, die die politische Betätigung der Migranten verbietet oder verhindert, wie z. B. PKK-Verbot, §129a- und -b-Regelungen. Anerkennung der Kurden und der kurdischen Gesellschaft als eigenständige Nationalität innerhalb der EU.



„Als Kandidat zur Europawahl unterstütze ich von Herzen das Rebelle Musikfestival Pfingsten in Thüringen. Rebellion braucht Mut, Kraft, Organisiertheit, Verbündete und wahre Freunde. Das Festival zählt nicht zu den vielen gewöhnlichen Festivals, die zu Pfingsten stattfinden. Hier ist kein Platz für Drogen, Sexismus und Mobbing – es ist ein Festival der Solidarität! Drei Tage klasse Musik und aktiv mitmachen.“

Tickets inkl. Zeltplatz: 35 Euro.

www.rebellischesfestival.de